

■ 3. LAG-Sitzung

(08.04.2008 im Lauenhäger Bauernhaus)

Tagesordnung

1. Begrüßung

- Landrat Schötteldreier (LAG-Vorsitzender)
- Herr Schwier (Förderverein Lauenhäger Bauernhaus e.V.)
- Protokoll der 2. LAG-Sitzung

2. Bericht Regionalmanagement

3. Beschlussfassung Leader-Projekte

4. Ausblick und Sonstiges



Leader Schaumburger Land ... gemeinsam
die zukunft
gestalten

1

■ TOP 2: Bericht Regionalmanagement

Tätigkeitsbericht seit der 2. LAG-Sitzung am 25.02.2008

- Auftaktveranstaltung der Leader-Regionen im Weserbergland am 05.03.2008 in Flegessen
- Arbeitsbesprechung der Leader-Regionen beim GLL Hannover am 12.03.2008
- Leader-Vorstellung in der AG „Regionale Architektur und Kulturlandschaft“ der Schaumburger Landschaft und beim „Heringsessen“ in Kobbensen (Herr Wiegand)
- Projektgespräche und Projektabstimmungen (insgesamt ca. 30 Projektansätze)
- Vorbereitung der Projektskizzen zur 3. LAG-Sitzung
- Sitzung des Leader-Beirates im Rahmen der HVB-Besprechung am 31.03.2008

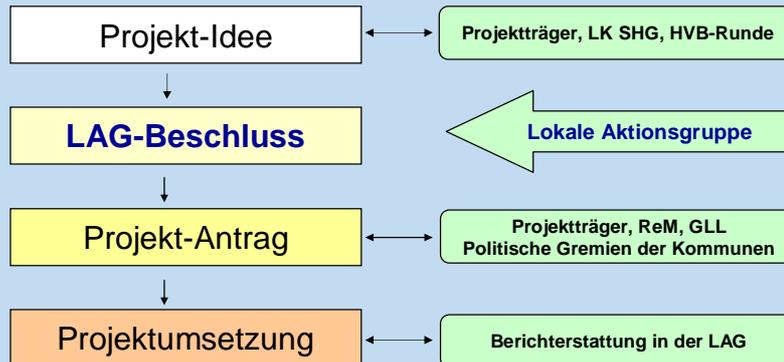


Leader Schaumburger Land ... gemeinsam
die zukunft
gestalten

2

TOP 2: Leader-Projekte

- Vorgabe: Mittelbindung i.H.v. 160.000,-- € in 2008
- Anforderung: Zeitnahe Realisierung erster Leader-Projekte

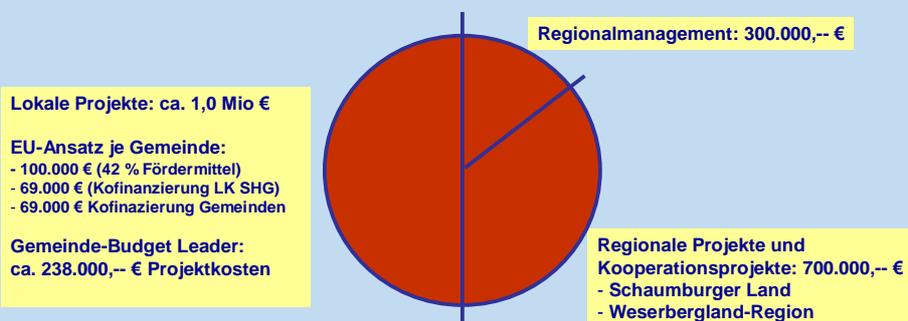


Leader Schaumburger Land ... gemeinsam
die zukunft
gestalten

3

TOP 2: Mittelverwendung Leader

- Ziel: Kein Wettlauf um die Fördermittel, sondern vorläufige Teilbudgets in der Region
- Ziel: Richtige Mischung aus lokalen und regionalen Projekten finden



Leader Schaumburger Land ... gemeinsam
die zukunft
gestalten

4

TOP 2: Projekte zur 3. LAG-Sitzung

Projekt	Zuordnung	Träger	Kosten (brutto)	EU-Mittel	Jahr
1. Tourismuskonzept SHG Land	regional	LK SHG	39.984,--	16.800,--	2009
2. Realisierungskonzept Wilhelm Busch	regional	LK SHG	11.900,--	5.000,--	2008
3. Masterplan Bad Eilsen	lokal	Gem. Bad Eilsen	40.460,--	17.000,--	2009
4. Feggendorfer Stollen	lokal	Fl. Lauenau	39.865,--	17.750,--	2008
5. Bremsschacht 7	lokal	LK SHG	23.562,--	9.900,--	2008
6. Schaumburger Hagenhufendörfer	kooperation	LK SHG	41.650,--	17.500,--	2009
7. Konzept Hülshagen 1	lokal	Gem. Lauenhagen	15.470,--	6.500,--	2008
8. Hochwasserkonzept Nordkreis SHG	regional	LK SHG	80.325,--	33.750,--	2009
9. Hochwasserschutz Nienstädt	lokal	Gem. Nienstädt	85.680,--	36.000,--	2008
10. Hochwasserschutz Uhlenbruch	lokal	Stadt Stadthagen	35.700,--	15.000,--	2008
11. Hochwasserschutz Borsieksbach	lokal		123.165,--	51.750,--	2008
12. Biotopanlage Bücke. Niederung	lokal	NABU	20.230,--	3.857,14	2008
13. Unterhaltungskonzept Gräben	lokal	Stadt Bücke.	14.280,--	6.000,00	2008
			572.271,--	236.807,14	



Leader Schaumburger Land ... **gemeinsam die zukunft gestalten**

5

Tourismus-konzept

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze

1. Projekttitel	Touristisches Marketingkonzept Schaumburger Land		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Das Konzept hat das Ziel der touristischen Profilierung und Positionierung des Schaumburger Landes unter Berücksichtigung der touristischen Zweigleisigkeit der Region („Schaumburger Land“ unter der Dachmarke „Weserbergland Tourismus“).</p> <p>Ablauf und Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Status-Quo-Analyse auf der Grundlage einer zielgerichteten Bestandsaufnahme (Auswertung vorhandener Unterlagen, z.B. Tourismus-Barometer) mit Aussagen zu touristischen Angeboten, Servicequalität, Marketing, Organisationsstrukturen, Markt- und Konkurrenzsituation, etc. Definition der Zuständigkeiten und Schnittstellen zwischen den regionalen und den örtlichen Tourismusakteuren Definition der wichtigsten touristischen Leuchttürme der Region mit dem Ziel der Akzentuierung und ggf. Vernetzung Ausarbeitung einer touristischen Entwicklungsstrategie (ggf. Varianten) mit Entwicklung konkreter Entwicklungsziele zu touristischen Angeboten, Servicequalität, Marketingaktivitäten und Organisationsstrukturen Initiierung eines nachhaltigen Kommunikations- und Kooperationsprozesses aller relevanten Tourismusakteure Formulierung konkreter Maßnahmen auf regionaler und örtlicher Ebene in einem touristischen Handlungsprogramm mit Ausarbeitung eines umfassenden und umsetzungsorientierten Marketingkonzeptes (Maßnahmen, Prioritäten, Zuständigkeiten, Kosten, ...) mit den Schwerpunkten Angebots- und Infrastrukturentwicklung, Servicequalität, Tourismusmarketing, Organisationsstrukturen. 		
3. Projektträger	Landkreis Schaumburg		
4. Ansprechpartner	Herr Kraft (Landkreis Schaumburg), Tel. (05721) 703-188		
5. Projektpartner	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. (Herr Boegner)		
6. Projektkosten	Nettokosten: 33.600,00 €	Bruttokosten: 39.984,00 €	
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	16.800,00 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG	11.592,00 €	(50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	pro Samtgemeinde bzw. Stadt	1.159,20 €	(Stadt Bückeburg, SG Eilsen, SG Lindhorst, SG Nenndorf, SG Niederwöhren, SG Nienstädt, Stadt Obernkirchen, SG Rodenberg, SG Sachserhagen, Stadt Stadthagen)
	Summe:	39.984,00 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: Juni 2009	
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		
	Wenn ja, welche? Umsetzung der im Konzept entwickelten Maßnahmen		

	Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
	1. Projekttitlel	Realisierungskonzept Wilhelm Busch	Projekt-Nr.:
	2. Projektbeschreibung	<p>Gemäß den Ausführungen im Leader-REK soll ein umfangreiches Maßnahmenbündel rund um das Leben und Wirken von Wilhelm Busch im Schaumburger Land umgesetzt werden. Ziel dieses Maßnahmenbündels ist zum einen die Entwicklung von touristischen Produkten (kulturtouristische Angebote) und zum anderen die Positionierung des Schaumburger Landes als Wilhelm-Busch-Region.</p> <p>Zur planerischen Vorbereitung und zielgerichteten Umsetzung konkreter Maßnahmen soll ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Konzept zur Wilhelm-Busch-Region Schaumburger Land erarbeitet werden. Im Rahmen dieses Konzeptes sollen auf der Grundlage einer Standortbestimmung eine konkrete Produktentwicklung vorgenommen werden. Geeignete Maßnahmen sollen identifiziert und beschrieben sowie hinsichtlich der Umsetzungsprioritäten und möglicher Fördertatbestände bewertet werden. Im einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmenkomplexe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte im Wilhelm-Busch-Geburtshaus • Projekte in Wiedensahl • Projekte im Schaumburger Land • Vernetzungsprojekte mit anderen Regionen und Wilhelm-Busch-Stätten 	
	3. Projektträger	Landkreis Schaumburg	
	4. Ansprechpartner	Frau Burdorf	
	5. Projektpartner	Förderkreis Wilhelm Busch Wiedensahl e.V., Gemeinde Wiedensahl	
	6. Projektkosten	Nettokosten: 10.000,00 €	Bruttokosten: 11.900,00 €
	7. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 5.000,00 €	50 % der Nettokosten
		Projektträger: 4.600,00 €	2/3 der kommunalen Kofinanzierung
		Gem. Wiedensahl 2.300,00 €	1/3 der kommunalen Kofinanzierung
Summe: 11.900,00 €			
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: Juni 2009	
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		
Wenn ja, welche? ggf. Umsetzung der im Konzept erarbeiteten Maßnahmen			

	Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
	1. Projekttitlel	Touristischer Masterplan Bad Eilsen	Projekt-Nr.:
	2. Projektbeschreibung	<p>Der „Touristische Masterplan Bad Eilsen“ soll die besonderen Schwierigkeiten des Kurortes Bad Eilsen aufgreifen und Maßnahmen entwickeln, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und mittelfristig zu steigern. Hierzu zählen insbesondere Lösungsvorschläge zur zukünftigen Positionierung von Bad Eilsen (Prädikatisierung als Heilbad oder Kurort), zu Um- und Neunutzungen (denkmalgeschützter Kureinrichtungen, zur touristischen Infrastruktur, zum touristischen Marketing und zur städtebaulichen Entwicklung von Bad Eilsen.</p> <p>In einem moderierten Prozess soll unter Beteiligung der relevanten örtlichen Akteure eine touristische Entwicklungskonzeption für Bad Eilsen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten erarbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebots-, Nachfrage- und Marktanalyse für Bad Eilsen • Potenzialeinschätzung zur zukünftigen Prädikatisierung von Bad Eilsen • Touristisches Leitbild für Bad Eilsen (ggf. mit entsprechenden Entwicklungsszenarien) • Maßnahmenkatalog zur Entwicklung des Kurortes unter Berücksichtigung der gesetzlichen Erfordernisse zur Prädikatisierung • Investitionsbedarf und Kostenkalkulation für die erforderlichen Maßnahmen • Hinweise zum Tourismusmarketing (Binnen und Außenmarketing) und zur Produktentwicklung <p>Der Masterplan ist ein informelles Gutachten und soll von einer qualifizierten Agentur erarbeitet werden.</p>	
	3. Projektträger	Gemeinde Bad Eilsen	
	4. Ansprechpartner	Herr Rinne (Bürgermeister Bad Eilsen), Tel. (05722) 84431	
	5. Projektpartner		
	6. Projektkosten	Nettokosten: 34.000,00 €	Bruttokosten: 40.460,- €
	7. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 17.000,00 €	(50 % der Nettokosten)
		Landkreis SHG 11.730,00 €	
		Projektträger: 11.730,00 €	
Summe: 40.460,00 €			
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: Dezember 2008	
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		
Wenn ja, welche? Umsetzung der im Masterplan entwickelten Maßnahmen			

Feggendorfer Stollen

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitlel	Feggendorfer Stollen	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Der im Deister liegende Feggendorfer Stollen wurde 1831 aufgefahen und bis 1879 sowie von 1917 bis 1952 betrieben. Nach Sanierung des Mundloches (1990) stellt die AG Bergbau des Heimat- und Museumsvereins Lauenau den Stollen in ehrenamtlicher Arbeit wieder her. Das Besondere ist, dass den Besuchern einen ungeschönten Eindruck von der Arbeit im Bergwerk vermittelt wird. Im Jahr 2007 zählte man 2500 Besucher.</p> <p>Im Rahmen eines ersten Projektbausteins sollen folgende Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität für die Besucher des Feggendorfer Stollens umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrichtung mehrerer PKW-Stellplätze am Waldrand Deisterstraße/Am Walde mit Infotafel - Markierung eines bestehenden Fußweges vom Parkplatz zum Stollen (Zechenplatz) - Herrichtung der Zufahrtsstraße zum Stollen (550 m) - Befestigung des Zechenplatzes mit Schotter - Umsetzung eines Rundwanderweges mit Ausgangspunkt am Stollen (mit Faltblatt über Besonderheiten) 	
3. Projektträger	Samtgemeinde Rodenberg	
4. Ansprechpartner	Herr Döpke, Tel. (05723) 705-11	
5. Projektpartner	AG Bergbau des Heimat- und Museumsvereins Lauenau e.V.	
6. Projektkosten	Nettokosten: 33.500,00 €	Bruttokosten: 39.865,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 17.750,00 €	(i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG 11.182,50 €	(i.d.R. 50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	Projektträger: 11.182,50 €	50 % d. kommunalen Kofinanzierung
	Summe: 39.865,00 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Mai 2008	Geplanter Abschluss: Oktober 2008
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)	
	Wenn ja, welche? Errichtung eines Zechenhauses, Herrichten des Verbindungswegs zwischen der Wetteerrösch Nordwestfeld und dem Stollenhaupteingang am Zechenplatz.	



Leader Schaumburger Land ... gemeinsam die zukunft gestalten

9

Bremsschacht 7

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitlel	Bremsschacht 7	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Der Liethstollen war einst der bedeutendste Steinkohleförderstollen im Bückeberg. Sein Restgebäude, der „Bremsschacht 7“, soll durch Sicherungsmaßnahmen als eines seiner letzten Wahrzeichen erhalten werden. Außerdem ist geplant, die unmittelbare Umgebung als Rastplatz und Informationszentrum herzurichten: Eine mit Kohlen befüllte Lore soll die Funktion des Bremsberges dokumentieren, zwei überdachte Infotafeln sollen über die Bedeutung der Anlage informieren (Bergbaugeschichte, Fledermausquartier) und eine überdachte Sitzgruppe soll Besuchern Schutz bieten und den 9 km langen Rundwanderweg „Bremsschacht 7“ aufwerten. Grundeigentümer ist der Landkreis. Genehmigungen sind nicht erforderlich. Die Bauarbeiten müssen zum Schutz der Fledermäuse vor dem 15. Oktober beendet sein.</p>	
3. Projektträger	Landkreis Schaumburg	
4. Ansprechpartner	Herr Kraft, Tel. (05721) 703-188	
5. Projektpartner		
6. Projektkosten	Nettokosten: 19.800,00 €	Bruttokosten: 23.562,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 9.900,00 €	(i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Projektträger 13.662,00 €	
	Summe: 23.562,00 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: 15. Okt. 2008
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)	
	Wenn ja, welche? ...	



Leader Schaumburger Land ... gemeinsam die zukunft gestalten

10

Konzept Hagen- hufendörfer

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitle	Schaumburger Hagenhufendörfer	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Die Schaumburger Hagenhufendörfer in den Samtgemeinden Lindhorst, Sachsenhagen, Niedernwöhren, der Stadt Stadthagen und der Gemeinde Auetal sind deutschlandweit selten und für die Identität des Schaumburger Landes besonders bedeutend. Gegründet im 12. und 13. Jahrhundert, kann man ihre typischen Merkmale oft heute noch erkennen: Aufgeht an einer Straße liegen die Bauernhöfe, hinter ihnen fließt der Bach, vor ihnen liegt die Hufe, eine schmale, viele Hundert Meter lange Parzelle. Diese charakteristische Dorf- und Flurform ist durch Siedlungserweiterung und den landwirtschaftlichen Strukturwandel gefährdet. Sie zu erhalten, bedarf einer gemeinsamen Anstrengung aller Ressorts (Bauleitplanung, Landwirtschaft, Naturschutz etc.). Das Projekt umfasst die folgenden Bausteine:</p> <p>a) Bestandsaufnahme und -bewertung der Siedlungs- und Flurstruktur mit Identifizierung besonders wertvoller Bereiche</p> <p>b) Forum Schaumburger Hagenhufendörfer mit allen beteiligten Akteuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung von Konflikten - Erarbeitung von Lösungs- und Maßnahmenvorschlägen anhand konkreter besonders wertvoller bzw. empfindlicher Gebiete - Erstellung eines interdisziplinären Leitfadens für die kommunale Bauleitplanung - ggf. Identifizierung weiterer Maßnahmen <p>c) Öffentlichkeitsarbeit zur Erhaltung und Entwicklung von Hufendörfern und -fluren</p>	
3. Projektträger	Landkreis Schaumburg	
4. Ansprechpartner	Herr Klebe, Tel. (05721) 703-408	
5. Projektpartner	Stadt Stadthagen, Samtgemeinden Niedernwöhren, Lindhorst, Sachsenhagen, Gemeinde Auetal	
6. Projektkosten	Nettokosten: 35.000,00 €	Bruttokosten: 41.650,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	17.500,00 € (i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Projektträger: Ldkr. SHG	12.075,00 € (i.d.R. 50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	SG Lindhorst	2.415,00 €
	SG Niedernwöhren	2.415,00 €
	SG Sachsenhagen	2.415,00 €
	Stadt Stadthagen	2.415,00 €
	Gemeinde Auetal	2.415,00 € (Kooperation mit Leader-Region Westl. Weserbergland)
Summe:	41.650,00 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Sommer 2008	Geplanter Abschluss: Sommer 2010
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? evtl. werden weitere Maßnahmen im Forum entwickelt	

Hülshagen 1

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitle	Entwicklungskonzept Hülshagen 1	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Für den langfristigen Erhalt dieses bedeutenden Fachwerkhäuses aus dem Jahr 1617 ist die Ausarbeitung eines Konzeptes erforderlich, das seinem drohenden Verfall, seiner problematischen Ortslage und der insgesamt unwirtschaftlichen Situation Rechnung trägt. Zwei Entwicklungsziele sind denkbar (Erhalt in situ oder Translozierung), für die das Konzept als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Es umfasst folgende Bestandteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandserfassung und -dokumentation • Prüfung von Standortalternativen für den Fall der Translozierung • Gegenüberstellung der jeweiligen Maßnahmen (Erhalt in situ vs. Translozierung) samt Kostenschätzung • Entwicklung von Nutzungsvorschlägen, ggf. als Erweiterungsangebot für das Lauenhäger Bauernhaus, ohne die Gemeinde zu sehr zu belasten, und/oder als Musteraustattung für regionaltypisches Baumaterial bzw. Bauteile • Entwicklung eines Konzeptes zur Nutzung der Bau- bzw. Restaurierungsarbeiten für die Ausbildung von Handwerkern in Kooperation mit den Innungen, den Berufsschulen und dem Zentrum für Ländliche Baukultur „Alte Schule Soldorf“ mit dem Ziel, das Know How zur Erhaltung der regionalen Baukultur zu fördern. <p>Für die Konzeptarbeit werden allenfalls Genehmigungen nach §10 NDenKSchG nötig sein, deren Erteilung kurzfristig möglich ist.</p>	
3. Projektträger	Gemeinde Lauenhagen	
4. Ansprechpartner	Herr Laseke (Bürgermeister Gemeinde Lauenhagen), Tel. (05721) 924922 Herr Anke (Bürgermeister SG Niedernwöhren), Tel. (05721) 9706-17 Herr Röver (Planer), Tel. (05723) 3845	
5. Projektpartner	Zentrum für ländliche Baukultur „Alte Schule Soldorf“, Innungen der Handwerkschaft, BBS Stadthagen, Kreishandwerkerschaft Schaumburg	
6. Projektkosten	Nettokosten: ca. 13.000,- €	Bruttokosten: 15.470,- €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	6.500,00 € (i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG:	4.485,00 € (i.d.R. 50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	Projektträger:	4.485,00 €
	Summe:	15.470,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 01.06.2008	Geplanter Abschluss: Oktober 2008
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Umsetzung der Maßnahme in mehreren Schritten	

Hochwasser- schutz- konzept

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitel	Hochwasserschutzkonzept für den Nordkreis Schaumburg	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Zur Verminderung des hohen Schadensrisikos durch Hochwasserereignisse im Nordkreis Schaumburg soll ein interkommunales, regionales Hochwasserschutzkonzept aufgestellt werden. Dieses umfasst im Wesentlichen das Einzugsgebiet der Sachsenhäger Aue und Nebengewässer am Nordhang der Bückeberge und den Unterlauf der Rodenberger Aue.</p> <p>Zunächst wird auf der Grundlage von Schadensfällen in der Vergangenheit sowie hydraulischen und hydrologischen Berechnungen das Schadenspotenzial festgestellt und ökonomisch bewertet. Darauf aufbauend werden die Schadensursachen analysiert und Handlungsmöglichkeiten aus den Bereichen Wasserrückhaltung, technischer Hochwasserschutz und Vorsorge aufgezeigt. Schließlich wird ein Maßnahmenkatalog zum Hochwasserschutz mit Darstellung der Wirksamkeit und der Maßnahmenkosten erstellt und gemeinsam mit den Projektteilnehmern eine Prioritätenliste und Umsetzungsstrategie erarbeitet.</p>	
3. Projektträger	Landkreis Schaumburg	
4. Ansprechpartner	Herr Hugo	
5. Projektpartner	Samtgemeinden Lindhorst, Nenndorf, Niederwöhren, Nienstädt, Sachsenhagen und Stadt Stadthagen	
6. Projektkosten	Nettokosten: 67.500,00 €	Bruttokosten: 80.325,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	33.750,00 € (i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG:	23.287,50 € (i.d.R. 50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	SG Lindhorst:	3.881,25 €
	SG Nenndorf:	3.881,25 €
	SG Niederwöhren:	3.881,25 €
	SG Nienstädt:	3.881,25 €
	SG Sachsenhagen:	3.881,25 €
	Stadt Stadthagen:	3.881,25 €
	Summe:	80.325,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: Juni 2009
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Umsetzung einzelner im Konzept erarbeiteter Maßnahmen	

HWS Nienstädt

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitel	Hochwasserschutz Nienstädt	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>In der Gemeinde Nienstädt besteht für die unterhalb der Bückeberge liegenden Straßenzüge Birkenweg, Kurze Straße, Koppelweg und Feldweg keine geregelte Oberflächenwasserableitung. Das hier bei Starkregenereignissen anfallende Niederschlagswasser führt regelmäßig zu ausgeprägten Überflutungen und Vernässungen der unterhalb liegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wirtschaftswegen (insbesondere Nienstädter Weg) und Siedlungsflächen.</p> <p>Zur Konfliktbeseitigung ist die Anlage eines Regerrückhaltebeckens am Nienstädter Weg / Feldweg (Flurstück 16/5, Flur 3, Gemarkung Liekwegen) vorgesehen. An dieses Regerrückhaltebecken sollen die o.g. Straßenzüge sukzessive angeschlossen werden. Das anfallende Niederschlagswasser soll in dem Becken zurück gehalten und über einen geänderten Abfluss schadlos und zeitlich versetzt abgeführt werden. Das geplante Regerrückhaltebecken soll als Trockenbecken mit einem max. Stauvolumen von ca. 700 m³ angelegt werden.</p>	
3. Projektträger	Gemeinde Nienstädt	
4. Ansprechpartner	Herr Harmening	
5. Projektpartner		
6. Projektkosten	Nettokosten: 72.000,- €	Bruttokosten: 85.680,- €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	36.000,00 € 50 % der Nettokosten
	Landkreis SHG	24.840,00 €
	Projektträger:	24.840,00 €
	Summe:	85.680,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Mai 2008	Geplanter Abschluss: Oktober 2008

**HWS
Uhlen-
bruch**

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitle	Hochwasserschutz Uhlenbruch	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Am Schlieplingsbach im Bereich Uhlenbruch ist ein mit der Unteren Wasserbehörde und dem Kreisforstamt abgestimmtes Projekt zum Hochwasserschutz in den Bückebergen geplant. Durch Aufhöhung eines vorhandenen Forstweges sowie den Einbau eines mit einer Durchlassbegrenzung ausgerüsteten Durchlasses soll der bergseitige Kerbtalbereich des Schlieplingsbaches als Rückstauzone genutzt werden. Nutznießer diesen Maßnahmen sind im Hochwasserfall die Anlieger des Schlieplingsbaches in der Ortslage von Wendthagen-Ehlen. Genehmigungen für die Maßnahmen liegen noch nicht vor, sind aber kurzfristig zu beschaffen.	
3. Projektträger	Stadt Stadthagen	
4. Ansprechpartner	Herr Hockner, Bauamt, Tel. (05721) 782-120	
5. Projektpartner		
6. Projektkosten	Nettokosten: 30.000,00 €	Bruttokosten: 35.700,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	15.000,00 € (50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG	10.350,00 € i.d.R. 50 % der. kom. Kofinanzierung
	Stadt Stadthagen	10.350,00 € 50 % der. kom. Kofinanzierung
	Summe:	35.700,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: September 2008
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ---	



**HWS
Borsieks-
bach**

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitle	Hochwasserschutz Borsieksbach	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Der Borsieksbach mündet innerhalb der Ortschaft Habichhorst in die Bornau. In den Jahren 1998 und 2002 ist er bei Starkregen an mehreren Stellen über die Ufer getreten. Zum Schutz vor weiteren Hochwassern soll deshalb oberhalb von Habichhorst ein Regenrückhaltebecken auf einer derzeit als Wiese genutzten Fläche (Gemarkung Oberwöhren) angelegt werden. Die wesentliche Maßnahme besteht aus der Anlage eines max. 2,7 m hohen sichelförmigen Walles, durch den ein Fassungsvermögen von rund 10.000 m ³ geschaffen wird. Die erforderlichen Genehmigungen für die geplanten Baumaßnahmen liegen vor.	
3. Projektträger	Stadt Stadthagen	
4. Ansprechpartner	Herr Hockner, Tel. (05721) 782-120	
5. Projektpartner		
6. Projektkosten	Nettokosten: 103.500,00 €	Bruttokosten: 123.165,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	51.750,00 € (i.d.R. 50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG	35.707,50 € (i.d.R. 50 % der kommunalen Kofinanzierung)
	Projektträger:	35.707,50 € 25 % d. kommunalen Kofinanzierung
	Summe:	123.165,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2008	Geplanter Abschluss: Oktober 2008
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...	



Biotoplanlage Bückeberger Niederung

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitel	Anlage von Kleingewässern als Beitrag zur Revitalisierung der Bückeberger Niederung	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Es sollen vier Kleingewässer in der Bückeberger Niederung angelegt werden. Diese dienen insbesondere der Entwicklung natürlicher Wasser- und Sumpfpflanzengemeinschaften und Amphibienpopulationen und stellen einen wichtigen Beitrag für eine naturnahe Entwicklung des Auensystems der Bückeberger Aue dar. Besondere Amphibien-Zielarten sind Kammmolch, Laubfrosch und Grasfrosch. Die meisten dieser Arten sind heute landesweit gefährdet.</p> <p>Eine stabile Population von Gewässer bewohnenden Tierarten in der Bückeberger Niederung kann als Quellpopulation für andere erreichbare Gebiete innerhalb Schaumburgs fungieren.</p> <p>Die Gewässer können auf landkreiseigenen Flächen angelegt werden, die zu Naturschutzzwecken angekauft wurden. Die Flächen befinden sich in einer mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten extensiven Weidenutzung bzw. werden nach der Anlage in diese integriert. Die Weideflächen mit den anzulegenden Gewässern sollen weiterhin genutzt werden.</p>	
3. Projektträger	Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Schaumburg	
4. Ansprechpartner	Thomas Brandt, Dr. Holger Buschmann	
5. Projektpartner	Landkreis Schaumburg; Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Bückeburg	
6. Projektkosten	Nettokosten: 17.000,00 €	Bruttokosten: 20.230,00 €
7. Projektfinanzierung	NABU (Projektträger)	5.000,00 €
	Verbleibende Bruttokosten	15.230,00 € (20.230 - Bruttokosten abzgl. Eigenanteil NABU)
	Verbleibende Nettokosten	12.857,14 €
	EU-Mittel:	3.857,14 € (30 % der verbleibenden Nettokosten)
	Landkreis SHG:	3.372,86 €
	BINGO-Mittel	8.000,00 € Zusage liegt vor (Lotto-Stiftung)
	Summe:	20.230,00 €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juli 2008	Geplanter Abschluss: September 2008
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...	

Konzept Gewässer III. Ordnung

Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze		
1. Projekttitel	Gewässerentwicklung Schaumburger Land Pilotprojekt Bückeburg / Nienstädt	Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Die Gewässer der landwirtschaftlich geprägten Bördenbereiche weisen im Kreisgebiet überwiegend einen naturfernen Zustand auf. Anstrengungen zur Verbesserung der Struktur und Qualität der Gewässer umfassten in der Vergangenheit vornehmlich die Gewässer II. Ordnung. Die Gewässer III. Ordnung wurden hiervon selten erfasst.</p> <p>Inhalt des Projektes ist die Erarbeitung eines Planungskonzeptes zur Entwicklung der Gewässer III. Ordnung in einem repräsentativen Projektgebiet (Randbereiches des Mitteländkanals im Bereich der Stadt Bückeburg und der SG Nienstädt) mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfassung und Bewertung der Gewässer III. Ordnung sowie angrenzender Flächen Entwicklungsziele aus wasserwirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht Handlungskatalog zur Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung. Im Handlungskatalog sollen Entwicklungsmaßnahmen zur Verbesserung der Lebensraumfunktion und zur Verbesserung des Biotopverbundes erarbeitet werden. <p>Maßnahmen zur Projektumsetzung können in Form eines 2. Projektbausteines realisiert werden. Das Konzept bildet eine Grundlage für die räumliche Bündelung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen.</p> <p>Das Projekt ist kreisweit angelegt. Aus dem Pilotprojekt sollen grundsätzliche Erkenntnisse für eine spätere regionale Umsetzung abgeleitet werden.</p>	
3. Projektträger	Stadt Bückeburg	
4. Ansprechpartner	Frau Büscher	
5. Projektpartner	SG Nienstädt, Landkreis Schaumburg (UNB, UWB)	
6. Projektkosten	Nettokosten: 12.000,- €	Bruttokosten: 14.280,- €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	6.000,- € (50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG	4.140,- € (50 % der kom. Kofinanzierung)
	Stadt Bückeburg	2.070,- € (25 % der kom. Kofinanzierung)
	SG Nienstädt	2.070,- € (25 % der kom. Kofinanzierung)
	Summe:	14.280,- €
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Mai 2008	Geplanter Abschluss: Mai 2009
9. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Umsetzungsmaßnahmen	

■ TOP 4: Ausblick – Wie geht es weiter

- Anträge für Leader-Projekte und Projektumsetzung
- Vorbereitung weiterer Leader-Projekte zur 4. LAG-Sitzung
- Arbeitsgespräch Tourismus am 08.05.08 (Leader-Forum REK Weserbergland ^{plus})
- Leader-Forum Schaumburger Land: Mai / Juni 2008 oder Sept. 2008
- Info-Veranstaltung auf Ebene der Samtgemeinden / Städte ?
- Nächste LAG-Sitzung: Juni / Juli 2008



■ TOP 4: Projektansätze für die 4. LAG-Sitzung

Hohe Projektreife

- Wirtschaftswegekonzzept (regional; Landvolk)
- Grünes Band Schaumburg (regional; Landkreis/NABU)
- Radwegebeschilderung Schaumburg / Mühlenroute (Kooperation; Landkreis)
- Bückebergweg / Sigwardsweg (Kooperation)
- Entwicklungskonzept Bückeburger Niederung (lokal; Bückeburg/Landkreis)
- Hochwasserschutz Südhorsten (lokal)
- Feggendorfer Stollen (2. Baustein)
- Alte Schule Soldorf – Zentrum ländliche Baukultur
- ...

Projektentwicklung

- Suntalbahn
- Badewonne / Generationenpakt Obernkirchen / Dorfladen Heuerßen
- ...

